

Schwerpunktthema: Vorschau Zürcher, Urs Bernhard

AN DIE SPORTLER, FANS UND ALLE ANDEREN INTERESSIERTEN

Reinacher WL – Was für ein Rennen!

Die schlechte Nachricht zuerst: Nur gerade 21 M20 Läufer absolvierten den Start in die Herbstsaison beim Reinacher Waffenlauf. Was dafür aber an Spektakel seitens der M20-Cracks geboten wurde, war einfach sensationell. Marc Berger und Patrick Wieser lieferten sich wie schon so oft in dieser Saison einen packenden Zweikampf, welcher Berger im Schlussspurt für sich entscheiden konnte. Das erfreulichste daran ist, dass nun auch die M20 wieder Podestläufer im Gesamtklassament stellen kann (Marc, overall dritter, Patrick mit dem vierten Gesamtrang schnupperte ebenfalls schon mal am Podest). Nun steht die Bilanz der beiden Kontrahenten drei zu zwei zugunsten des Fribourgers. Oder anders ausgedrückt: wie spannend kann eine Meisterschaft noch werden? Der Aadorfer liegt aber nach fünf Rennen um winzige 5 Punkte im Vordertreffen.

In der Kategorienwertung belegt nun Peter Ibig den dritten Rang, gefolgt von Dominik Schlumpf und Reto Eberhard. Martin Aschwanden, Serge Welna und Urs Bernhard folgen dahinter. Diese drei haben allerdings einen Lauf weniger auf dem Konto. Ein Wörtchen um einen der begehrten Diplomränge möchten aber auch noch Stefan Rechsteiner und Daniel Flückiger mitreden, welche erst drei Wertungsläufe auf ihrem Konto aufweisen. Es verspricht ein heisser Herbst zu werden...

Urs Bernhard, Waffenläufer

Der 26jährige Urs Bernhard gehört schon seit einigen Jahren zu den eingefleischten Waffenläufern. Der Freiburger Waffenlauf im Jahre 2000 begründete der Startschuss des gelernten Zimmermanns. Schon in seiner zweiten gesamten Saison im Jahre 2002 schaffte er mit einem achten Gesamtrang ein Diplomrang. Ein weiteres Diplom folgte, ehe der sympathische Berner im letzten Jahr wegen eines Kanadaaufenthaltes die Saison auslassen musste.

Sein Ziel für die restlichen Läufe dieser Saison wird sein, einen weiteren Diplomrang erringen zu können. Voraussetzung wird unter anderem sein, einen guten Frauenfelder zu absolvieren, welcher - neben dem Wiedlisbacher WL - zu seinen Lieblingsstrecken gehört.

Als polysportiver Ausgleich zum Berufsleben und zum Waffenlauf sieht man ihn beim Unihockey spielen oder, wenn es die Zeit und das Wetter erlauben, auf seinem Motorrad.

Aber warum macht einer wie er gerade Waffenlauf?

„Einfach rennen kann ja jeder“, so seine Aussage.

Vorschau Zürcher Waffenlauf

Am **23. Oktober** findet der 48. Zürcher Waffenlauf statt. Der **Start** erfolgt nicht wie üblich um 10.00 Uhr, sondern bereits eine Stunde früher, also um **09.00 Uhr!** Dann werden die Läufer auf die abwechslungsreiche, mit 380 Höhenmetern gespickte Strecke geschickt.

Der Lauf führt von Witikon über Sennhof nach Pfaffhausen, am schönen Golfplatz vorbei zum höchsten Punkt, dem Chapf (750 M.ü.M.). Beim Wendepunkt, dem Forchdenkmal geht es zurück über den Wassberg nach Pfaffhausen. In Geeren angekommen warten für den Läufer noch einige ruppige Steigungen hinauf nach Witikon ins Ziel.

Zum ersten Mal organisieren die Zürcher Patrouilleure den in den Waffenlauf eingebundenen Witiker-Lauf. Die Startzeiten bewegen sich je nach Kategorie zwischen 09.20 Uhr (SchülerInnen, 2,2 km), 09.45 (Piccolo/Piccola, 0,4 km) und 10.00 Uhr (JuniorInnen, Männer/Frauen, Walking M/F, je 7,8 km).

M20plus hofft, auch dich an diesem attraktiven Lauf mit einer abwechslungsreichen Streckenführung begrüßen zu können.



Sportliche Grüsse

Dominik Schlumpf, Sulgen

Aktuar IGWS, M20-Läufer
079 317 06 43

Serge Welna, Steckborn

TK-Mitglied IGWS, M20-Läufer
078 790 12 44